

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Institut für Geschichtswissenschaft
Abteilung für Geschichte Osteuropas
WiSe 2022/23

Maria Timofeeva, M. A.

mtim@uni-bonn.de

Donnerstag, 12-14 Uhr, Adenauerallee 4/6, 3. Stock, Raum 3.010.

Übung: „Geschichte der Stalinzeit 1927-1939: Politik, Kultur, Gesellschaft“

Studienleistung: aktive Mitarbeit, Referate

Prüfungsleistung: je nach Modul

Sitzungsplan für die Übung:

1. Sitzung 13. Oktober. Begrüßungssitzung: Programmvorstellung, Themenvergabe für Referate, Formalia.

2. Sitzung: 20. Oktober 2022. Interpretationsansätze des Stalinismus in der (sowjet-)russischen und westlichen Forschung. Die Totalitarismus-Theorie und ihre Kritik.

Literatur zur Sitzung:

- Hildermeier, Manfred: Interpretationen des Stalinismus, in: Historische Zeitschrift 264 (1997), S. 665-674.
- Hösler, Joachim: Sowjetische und russische Interpretationen des Stalinismus, in: Plaggenborg, Stefan (Hrsg.): Stalinismus. Neue Forschungen und Konzepte, Berlin 1998, S. 35-68.
- Plaggenborg, Stefan: Die wichtigsten Herangehensweisen an den Stalinismus in der westlichen Forschung, in: Ders. (Hrsg.): Stalinismus. Neue Forschungen und Konzepte, Berlin 1998, S. 13-33.

3. Sitzung: 27. Oktober 2022. Legitimationsquellen stalinistischer Diktatur. Entwicklung und Besonderheiten des Stalinkultes.

Literatur zur Sitzung:

- Ennker, Benno: Politische Herrschaft und Stalinkult 1929-1939, in: Plaggenborg, Stefan (Hrsg.): Stalinismus. Neue Forschungen und Konzepte, Berlin 1998, S. 151-182.
- Lorenz Erren: Versammle und herrsche: Über die Legitimationsquellen stalinistischer Diktatur, in: Jörg Baberowski, Robert Kindler (Hrsg.): Macht ohne Grenzen, Herrschaft und Terror im Stalinismus, S. 97-116.
- Plamper, Jan: Stalinkult und Ethnizität: „Koba“: Georgier oder „Vater der Völker“?, in: Osteuropa 65 (2015), H. 7/10, S. 129-149.

4. Sitzung: 3. November. Terror und Gewalt im Stalinismus (I). Zwangskollektivierung und Hungersnot in der Sowjetunion.

Literatur zur Sitzung:

- Baberowski, Jörg: Stalinismus „von oben“: Kulakendeportation in der Sowjetunion 1929-1933, in: Jahrbücher für Geschichte Osteuropas 46 (1998), S. 572-595.
- Heinert, Alexander: Das Feindbild Kulak. Die politisch-gesellschaftliche Crux 1925-1930, in: Satjukow, Silke, Gries, Rainer (Hrsg.): Unsere Feinde. Konstruktionen des Anderen im Sozialismus, Leipzig 2004, S. 363-386.
- Merl, Stephan: Bilanz der Unterwerfung - die soziale und ökonomische Reorganisation des Dorfes, in: Hildermeier, Manfred: Stalinismus vor dem Zweiten Weltkrieg. Neue Wege der Forschung, München 1998, S. 119-146.

Zur Vertiefung:

- Merl, Stephan: War die Kollektivierung der Landwirtschaft in der Sowjetunion wirklich notwendig?, in: Osteuropa 34 (1984), Nr. 5, S. 329-343.
- Rittersporn, Gabor T.: Das kollektiviert Dorf in der bäuerlichen Gegenkultur, in: Hildermeier, Manfred: Stalinismus vor dem Zweiten Weltkrieg. Neue Wege der Forschung, München 1998, S. 147-168.

Referatsthema: „Holodomor“: Ukrainische Hungersnot von 1932-33.

5. Sitzung: 10. November 2022. Terror und Gewalt im Stalinismus (II). Schauprozesse gegen die „Volksfeinde“ und Großer Terror: Ursachen, Ziele, Einschätzungen.

Literatur zur Sitzung:

- Baberowski, Jörg: Angst und Macht: Tätergemeinschaften im Stalinismus, in: Ders., Kindler, Robert (Hrsg.): Macht ohne Grenzen. Herrschaft und Terror im Stalinismus, Frankfurt am Main 2014, S. 41-68.
- Plaggenborg, Stefan: Stalinismus als Gewaltgeschichte, in: Ders. (Hrsg.): Stalinismus. Neue Forschungen und Konzepte, Berlin 1998, S. 71-112.

Zur Vertiefung:

- Thunemann, Fabian: Stalins Höhlengleichnis. Verschwörungsdenken und Machtkalkül im Stalinismus, in: Baberowski, Jörg, Kindler, Robert (Hrsg.): Macht ohne Grenzen. Herrschaft und Terror im Stalinismus, Frankfurt am Main 2014, S. 69-95.

Referatsthema: Stalinistische Säuberungen: Moskauer Schauprozesse Mitte-Ende der 1930er Jahre.

6. Sitzung: 17. November 2022. Terror und Gewalt im Stalinismus (III). Gulag als Instrument zur Herrschaftssicherung und Wirtschaftsregulierung.

Literatur zur Sitzung:

- Baberowski, Jörg: „Entweder für den Sozialismus oder nach Archangelsk!“ Stalinismus als Feldzug gegen das Fremde, in: Osteuropa 50 (2000), Nr. 6, S. 617– 637.
- Stettner, Ralf: „Archipel GULAG“. Stalins Zwangslager – Terrorinstrument und Wirtschaftsgigant. Entstehung, Organisation und Funktion des sowjetischen Lagersystems 1928-1956, Paderborn [u.a.] 1996, S. 99-104, 321-343.

Referatsthema: Der Weißmerkanal als technologisches Großprojekt der Stalinzeit.

7. Sitzung: 24. November 2022. Terror und Gewalt im Stalinismus (IV). Gulag als Erinnerungsort. Lagererfahrung in den Autobiografien der Opfer.

Literatur zur Sitzung:

- Figes, Orlando: Die Flüsterer. Leben in Stalins Russland, Berlin 2008, S. 23-38.
- Hartmann, Anne: „Ein Fenster in die Vergangenheit“. Das Lager neu lesen, in: Osteuropa 57 (2007), H. 6, S. 55-81.
- Makhotina, Ekaterina: Stalinismus im Alltagsgedächtnis: Ambivalenz, Substitution, Traumabewältigung, in: Jahrbücher für Geschichte Osteuropas 58 (2010), H. 3, S. 407-412.

Quellen:

- Larina-Bucharina, Anna: In Stalins Gulag. Frau eines „Folksfeindes“, Soden, Kristine von (Hrsg.): Lust und Last: sowjetische Frauen von Alexandra Kollontai bis heute, Berlin 1990, S. 72-77.
- Erzählung von Varlam Schalamov (aus „Erzählungen von Kolyma“)

Referatsthema: Auflösung des Gulag-Systems und Erinnerung an Gulag im heutigen Russland.

8. Sitzung: 1. Dezember 2022. Die Kulturrevolution und die gesellschaftliche Stellung der sowjetischen Bildungsschichten.

Referatsthema: Stalins Kulturrevolution: Konservative Wende in der sowjetischen Kulturpolitik.

Literatur zur Sitzung:

- Beyrau, Dietrich: Die Intelligenz und die Macht, Bildungsschichten unter totalitären Bedingungen, in: Vetter, Matthias (Hrsg.): Terroristische Diktaturen im 20. Jahrhundert. Strukturelemente der nationalsozialistischen und stalinistischen Herrschaft, 1996, S. 16-41.
- Beyrau, Dietrich: Geiseln und Gefangene eines visionären Projekts: Die russischen Bildungsschichten im Sowjetstaat, in: Hildermeier, Manfred (Hrsg.): Stalinismus vor dem Zweiten Weltkrieg. Neue Wege der Forschung, München 1998, S. 55-78.

9. Sitzung: 8. Dezember 2022. Das Leben im Stalinismus „von außen“ und „von innen“: Stalins Architekturprojekte und Kommunalwohnung.

Literatur zur Sitzung:

- Noever, Peter (Hrsg.): Tyrannei des Schönen. Architektur der Stalin-Zeit, München [u.a.] 1994, S. 11-21, 170-174, 177-188, 192-196.
- Schlögel, Karl: Terror und Traum. Moskau 1937, Berlin 2009, S. 60-72.

Zur Vertiefung:

- Chmelnizki, Dmitrij, Flierl, Bruno, Umland, Andreas: Die Architektur Stalins, 2 Bde, Stuttgart, Hannover 2007.
- Paperny, Vladimir: Architecture in the Age of Stalin. Culture Two, Cambridge 2002, S. XVII-XXV, 1-12.
- Rütters, Monica: Moskau bauen von Lenin bis Chrucev, Wien 2007.

Referatsthema: Die Wohnungsfrage in der frühen Sowjetunion. „Kommunalka“ als Symbol der Zukunft?

10. Sitzung: 15. Dezember 2022. Öffentliche Räume in der Stalinzeit. Massenfest als propagandistisches Mittel und Religionsersatz.

Referatsthema: Neugestaltung der öffentlichen Plätze in der Stalinzeit.

Literatur zur Sitzung:

- Rolf, Malte: Zwischen antikirchlichem Gegenfest und volksreligiöser Feiertradition. Festkultur, Religion und Stalinismus in Sowjetrussland vor dem Zweiten Weltkrieg, in: Jahrbücher für Geschichte Osteuropas 52 (2004), H. 4, S. 494-514.
- Schlögel, Karl: Terror und Traum. Moskau 1937, Berlin 2009, S. 280-286.

Zur Vertiefung:

- Rolf, Malte: Das sowjetische Massenfest, Hamburg 2006, S. 120-155.
- Rolf, Malte: Imperium und Regionalität: Sportparaden und regionale Feste im Stalinismus, in: Osteuropa (Stuttgart) 56 (2006), H. 5, S. 99-121.

11. Sitzung: 12. Januar 2023. Stalinsche Filmpolitik und sowjetische Filmproduktion in den 1930er Jahren.

Literatur zur Sitzung:

- Engel, Christine (Hrsg.): Geschichte des sowjetischen und russischen Films, Stuttgart [u.a.] 1999, S. 73-75, 97-108.
- Schenk, Frithjof Benjamin: „Ein so guter Fürst darf nicht sterben!“ Die Rehabilitierung und Verehrung Aleksandr Nevskijs in der UdSSR in den Jahre 1937/38, in: Heller, Klaus (Hrsg.): Personality cults in Stalinism, Göttingen 2004, S. 391-414.
- Schlögel, Karl: Terror und Traum. Moskau 1937, Berlin 2009, S. 482-500.

Referatsthema: Stalinbild im sowjetischen Film der 1930-50er Jahre.

12. Sitzung: 19. Januar 2023. Sowjetische Frau in den 1930er Jahren: Die Lösung der Frauenfrage unter Stalin. Die Rückkehr zum traditionellen Muster?

Literatur:

- Buckley, Mary: Women and ideology in the Soviet Union, New York [u.a.] 1989.
- Maier, Robert: “Die Frauen stellen die Hälfte der bevölkerung unseres Landes”. Stalins Besinnung auf das weibliche Geschlecht, in: Plaggenborg, Stefan (Hrsg.): Stalinismus. Neue Forschungen und Konzepte, Berlin 1998, S. 35-68.

Zur Vertiefung:

- Maier, Robert: Von Pilotinnen, Melkerinnen und Heldenmüttern. Frau und Familie unter Stalin – Vergleichsebenen zum Nationalsozialismus, in: Vetter, Matthias (Hrsg.): Terroristische Diktaturen im 20. Jahrhundert. Strukturelemente der nationalsozialistischen und stalinistischen Herrschaft, Opladen 1996, S. 64-84.
- Ramm-Weber, Susanne: Mit der Sichel in der Hand. Mythos und Weiblichkeit in der sowjetischen Kunst der dreißiger Jahre, Köln [u.a.] 2006.

Referatsthema: Frauenbilder und Weiblichkeitsvorstellungen im Kino und Kunst in der Sowjetunion der 1930er Jahre.

13. Sitzung: 26. Januar 2023. Erinnerung an die Stalinzeit in der UdSSR und im heutigen Russland.

Referatsthema: Erinnerung an die Stalinzeit in der Sowjetunion 1956-1991.

Literatur zur Sitzung:

- Makhotina, Ekaterina: Versprechen der Vergangenheit. Sowjetzeit in Geschichtspolitik und kollektiver Erinnerung in Russland nach 1991, In: Rühers, Monika (Hrsg.): Gute Erinnerungen an böse Zeiten – Nostalgie in „posttotalitären“ Erinnerungsdiskursen nach 1945 und 1989, München 2021, S. 175-198.
- Roginskij, Arsenij, Siegert, Jens: Fragmentierte Erinnerung: Stalin und der Stalinismus im heutigen Russland, In: Osteuropa 67 (2017), Nr. 11/12, S. 81-88.

Quelle:

- Nikita Sergeevič Chruščev: Über den Personenkult und seine Folgen. Rede auf den 20. Parteitag der KPdSU am 25.02.1956, in: Die Geheimrede Chruschtschows über den Personenkult und seine Folgen, Berlin 1990, S. 7-85 (gekürzt).

14. Sitzung: 2. Februar 2023. Stalinismus und Nationalsozialismus: Eine vergleichende Perspektive.

Literatur zur Sitzung:

- Aust, Martin: Stalinismus und Nationalsozialismus, Bericht über ein Einführungsseminar in die vergleichende Geschichtswissenschaft, in: Zeitschrift für Weltgeschichte 4 (2001), H. 1, S. 35-56.
- Baberowski, Jorg, Patel, Kiran Klaus: Jenseits der Totalitarismustheorie? Nationalsozialismus und Stalinismus im Vergleich, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 57 (2009), Nr. 12, S. S. 965-972.
- Ganzenmüller, Jörg: Stalins Völkermord? Zu den Grenzen des Genozidbegriffs und den Chancen eines historischen Vergleichs, in: Steinbacher, Sybille (Hrsg.): Holocaust und Völkermorde. Die Reichweite des Vergleichs, Frankfurt am Main, New York 2012, S. 145-166.
- Luks, Leonid: „Herrschaftslogik“ im Stalinismus und im Nationalsozialismus, in: Zarusky, Jürgen (Hrsg.): Stalin und die Deutschen. Neue Beiträge der Forschung, München 2006, S. 225-230.

Zur Vertiefung:

- Beyrau, Dietrich: Nationalsozialistisches Regime und Stalin-System. Ein riskanter Vergleich, In: Osteuropa 50 (2000), S. 709-720.
- Vetter, Matthias: Terroristische Diktaturen im zwanzigsten Jahrhundert. Zum Vergleich zwischen stalinistischer und nationalsozialistischer Diktatur, in: Ders.: Terroristische Diktaturen im 20. Jahrhundert. Strukturelemente der nationalsozialistischen und stalinistischen Herrschaft, Opladen 1996, S. 7-15.

Abschlussdiskussion. Themenvergabe für die Hausarbeiten. Formalia: Hinweise zur Gestaltung einer Hausarbeit. Evaluation.

9. Februar: Klausur (nur für die TeilnehmerInnen, die Klausur als Prüfungsleistung haben).